



Alternativantrag

der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Abgeordneten des SSW

zu „70. Jahrestag Wiederbesiedlung Helgolands – Ein Grund zum Feiern“ (Drucksache 19/3627)

70. Jahrestag Wiederbesiedlung Helgolands – Ein Grund zum Feiern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Nordseeinsel Helgoland ist seit 1890 mit dem deutschen Staat verbunden und hat eine bewegte Geschichte hinter sich, insbesondere während und nach dem Zweiten Weltkrieg. Eine besondere Bedeutung hat dabei der 1. März 1952, als die Insel Helgoland nach friedlichen Protesten zur Wiederbesiedlung freigegeben wurde. In diesem Jahr jährt sich dieser Tag zum 70. Mal. Der Landtag richtet seinen Blick daher zum 1. März 2022 ganz besonders auf Helgoland.

Die Leistung der Helgoländer und Helgoländerinnen, die ihre im zweiten Weltkrieg und bei der nachfolgenden Besetzung der Briten (Big Bang) zerstörte Insel wieder aufbauten, verdient größten Respekt, Wertschätzung und Anerkennung.

Die besondere Lage und die unvergleichbaren Charakteristika Helgolands sind eine besondere Verpflichtung, die Lebensgrundlagen der Insel und deren Bevölkerung weiterzuentwickeln und zu schützen.

Der Landtag bekennt sich zur besonderen gemeinsamen Verantwortung des Bundes, des Landes Schleswig-Holsteins und des Kreises Pinneberg gegenüber Helgoland.

Die Insel Helgoland befindet sich weiter auf Wachstumskurs und es bedarf auch weiterhin einer stetigen Unterstützung und Förderung der Insel. Dies betrifft unter anderem die folgenden Bereiche:

- Nachhaltiger Tourismus

Der Tourismus ist für die Insel der wichtigste Standortfaktor, der ganzjährig mit der Natur und den Bedürfnissen der Bevölkerung vor Ort in Einklang weiterentwickelt werden muss, zum Beispiel in den Bereichen nachhaltige Naturerlebnisse und Wassersport.

Die verschiedenen Häfen auf Helgoland sowie das immaterielle Weltkulturerbe Börteboote haben zudem eine besondere Bedeutung. Ein besonderes Augenmerk muss auf der Zusammenarbeit und der Kooperation des Bundes bezüglich der gemeinsamen Nutzung der Häfen für das Gesamte liegen.

- Natur- und Artenschutz

Schutz und Bewahrung der einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt sowie der Lebensräume der Insel, der Düne und des umgebenden Felswatts sind eine wichtige Aufgabe.

Helgoland bietet insbesondere Vogelarten und Robben ein einzigartiges Refugium und stellt einen Hotspot der Biodiversität dar. Entsprechend sind Helgoland und die umgebenen Schutzgebiete ein Kernaktionsraum der Biodiversitätsstrategie des Landes Schleswig-Holstein. Der Schutz der verschiedenen Lebensräume liefert damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt von seltenen und bedrohten Tier- und Pflanzenarten.

- Unterstützung des Forschungs- und Wissenschaftsstandortes

Ob Meeresforschung, Klimaschutz oder die Wege der Zugvögel: In vielen Bereichen leisten die auf Helgoland ansässigen Forschungsinstitute herausragende Forschung. Für Studierende ist Helgoland eine gute Möglichkeit, in außergewöhnlicher Umgebung Forschung und Lehre auf höchstem Niveau zu erleben. Dazu gehören auch die besonders wichtigen Erkenntnisse zur Forschung über Mikroplastik.

- Bildungsangebote für die Menschen auf Helgoland erhalten

Schutz und Förderung der friesischen Minderheit, sowohl in ihrer Kultur als auch in ihrer Sprache, dem Halunder.

Erhalt des Helgoland-Stipendiums für den Besuch der Oberstufe oder eines gleichwertigen Bildungsganges auf dem Festland. Als auch die Unterstützung der Schule in Ihrem Bestreben diese zukunftsorientiert in Lehre und Bildung aufzustellen.

- Energie von der Insel

Potentiale und Chancen der einzigartigen Lage der Insel für die erneuerbare Energiewirtschaft vor Ort nutzen. Offshorewindparks erzeugen den dringend benötigten Strom aus Erneuerbaren für die Energiewende zum Schutz des Klimas. Helgoland ist hier ein wichtiger Stützpunkt.

Aufnahme des AquaVentus Projekts in die Norddeutsche Wasserstoffstrategie und Berücksichtigung in der schleswig-holsteinischen Wasserstoffstrategie und Unterstützung des Projekts bei dem Vorhaben, Helgoland zu einem Wasserstofftechnologiestandort zu entwickeln.

- Leben auf Helgoland erhalten

Zügige Umsetzung notwendiger innovativer Küstenschutzmaßnahmen, dort wo sich das Land Schleswig-Holstein in der Verantwortung befindet. Beteiligung an den Kosten für die Beseitigung von Kampfmittel bei anstehenden Baumaßnahmen.

Erhalt des Sicherstellungszuschlags für das Krankenhaus. Prüfung der Förderung des Projektes Gesundheitszentrum auf Helgoland in Kooperation mit dem Krankenhaus.

Peter Lehnert
und Fraktion

Thomas Hölck
und Fraktion

Eka von Kalben
und Fraktion

Annabell Krämer
und Fraktion

Lars Harms
und die Abgeordneten des SSW